

N. 226. 016

Hr. Wilh. Kriegl, Aussee
"en Styrie, Café, "Wasner."

Aussee, 28. / 8 1909.
Goethes 100. Geburtstag.

Verehrter Herr!

Die Société "Symphonia" (Mr.
Calleuille) schreibt mir, dass
es mit dem Kriegl-Konzert
beim 25. November bleibt und
dass man Ihnen die Übersetzung
meiner "Bousparke" (Ballade
für Bariton mit Orchester Op. 48,
gedichtet von Rich. Wagner)
übertragen wird. Ich möchte



Monsieur

Louis Schneider

~~Que Delouze 10~~

~~Paris.~~

Hochachtungsvoll
Herrn Schneider
Königsplatz 10
Zürich

ich Ihnen bemerken, dass ich Sie bitte, das 5 strophige Ge-
dicht metrisch ungemein genau zu übertragen, damit
die Übereinstimmung mit der Musik (Singsstimme) eine
ebensolche ist wie im Deutschen. Da das Gedicht nicht
gereimt ist, wird die Aufgabe leichter sein. Jedenfalls
bitte ich die Composition bei der Übersetzung immer
vor Augen zu haben. In der deutschen Ausgabe (Bote in Bock
Berlin) ist eine Vorrede über die Entstehung des Gedichtes, die
ich auch zu übersetzen bitte, da sie auf Programm Kom-
men muß. - Die „Evangelinmann“-Erklärungen werden ja
ohnedies auch von Ihnen besorgt, damit das Publikum ori-
entiert ist, welches das Werk noch nicht kennt. —

Vielen Dank für Ihre Auskunft über die Concertverhältnisse
von Paris. Wood Francis! Das ist ja fürchterlich! Unter sol-
chen Umständen verzichtete ich natürlich auf die Ab-
haltung eines eigenen Aderabendes. Hr. Colleville wird
wohl schon mit Ihnen in Verbindung stehen sein. Bitte um gelegentliche
Nachricht. Es grüßt Sie herzlich in hochachtungsvoller Verehrung
L. Wich. Krieger